



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO



Deutsches Netz
Rauchfreier
Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen

Call for Abstracts – Kurzdarstellung eines Beitrages für die 13. Konferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus und das Forum Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen

Abgabeschluss:

31. Juli 2008

An info@dngfk.de

Fax: 030-81 79 858 29

Angaben zum Referenten:

Name: (Titel, Vorname, Nachname)

Brigitte Müller, M.A.,

Dipl. Psych. Sabine Gregersen

Institution: *mediCONcept*, Wuppertal

bgw, Abt. GPR, Hamburg

Position: Geschäftsführerin

Referentin

Adresse: Heinrich-Janssen-Str. 22, 42289 Wuppertal

Telefon: 0202 254-2245

Mail: info@mediconcept.org

Titel des Beitrages:

Fit für den demographischen Wandel im Krankenhaus? -

– Herausforderungen, Handlungsansätze, Unterstützungsmöglichkeiten

(Beitrag zu Parallelveranstaltung Nr. 10:

Demografie und Krankenhaus – Herausforderungen rechtzeitig bewältigen)

Kurzdarstellung:

Der Begriff „demographischer Wandel“ hat derzeit Konjunktur. Und auch die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (bgw) veröffentlichte 2007 ihren zweiten Pflereport unter dem Titel „**Sieht die Pflege bald alt aus?**“.

Aber nicht ausschließlich die Berufsgruppe der Pflegenden gerät ins Blickfeld: Krankenhäuser sind vom demographischen Wandel als Arbeitgeber und als Dienstleister in vielfacher Hinsicht betroffen. Und bereits jetzt zeigt sich, dass der Kampf um gutes Personal längst begonnen hat, und dass an einer altersgerechten Arbeitsgestaltung kein Weg vorbei führt, wenn man im Wettbewerb bestehen will.

Neben Szenarien und Trends für das Gesundheitswesen soll in der Präsentation exemplarisch aufgezeigt werden, wie Krankenhäuser auf Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Thema demographischer Wandel reagieren und welche Strategien, Gestaltungsoptionen, Handlungsfelder und Kooperationen genutzt werden. Darüber hinaus werden besonders Konzepte und Angebote der bgw vorgestellt, die eine gesundheitsfördernde und altersgerechte Arbeitsgestaltung in Einrichtungen des Gesundheitswesens unterstützen und mit denen im Veränderungsprozess Chancen für alle Beteiligten erschlossen werden.